

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Badische Presse. 1890-1944 1910

96 (28.2.1910) Abendausgabe

auf die Erhaltung eines leistungsfähigen Handwerkerstandes gelegt werden muß, wird den Baubehörden angelegentlich empfohlen, der Bezeichnung von Handwerkervereinigungen zur Ausführung von Arbeiten und Lieferungen besondere Aufmerksamkeit zu widmen.

Jedenfalls dürfen solche Vereinigungen nicht wegen der größeren Mühsal, die etwa durch ihre Berücksichtigung den Baubehörden erwächst, zurückgewiesen werden. Bezüglich der Abwechslung unter den Unternehmern wird darüber gefaßt, daß dies nicht immer in der wünschenswerten Weise geschieht. Ferner wird in der Abordnung aufmerksam gemacht auf die Zahlungsfähigkeit usw. des Niederbietenden und Bevorzugung der den Meistertitel führenden Bewerber. Die Baubehörden und Bauinspektionen werden ersucht, bei den Vergabungen genau nach diesen Anordnungen zu verfahren.

Aus der Residenz.

Karlsruhe, 28. Februar.

Seinen 90. Geburtstag feierte heute in voller körperlicher und geistiger Frische der am 28. Februar 1820 in Heidelberg geborene Kammerherr und Geh. Rat Dr. Philipp von Chelius, der Vater des Kabinettsrats der Großherzogin Luise.

Das Orgelkonzert in der Schloßkirche war am Sonntag nachmittags statt besetzt. Neben dem Frankfurter Organisten Bernhard Dreier wirkten Frl. Elisabeth Knittel und Frl. Jeanne Godot mit. Herr Dreier leitete die Veranstaltung mit Burzthubers Passacaglia in D-Moll ein. Die phantastische Komposition wurde sehr klar wiedergegeben. Burzthube hat in erheblichem Maße auf Bach eingewirkt, seine Passacaglia sind sorgsam gearbeitet und von einer innigen Freude am musikalisch-reinen erfüllt. Später brachte der Organist drei Stücke von Regner zu Gehör; das Kyrie und das Benedictus entbehren nicht der Wärme, während man bei dem sprunghaften Gloria kühl blieb. Die Wiedergabe ließ nichts zu wünschen übrig. Zwischen den Orgelstücken sang Frl. Knittel mit ihrer gut gebildeten, sympathischen Stimme Handels Arie „Er weidet seine Herde“, J. S. Bachs „Ich bin vergnügt in meinem Leiden“, „Bist du bei mir“ und C. Ph. E. Bachs „Jesus in Gethsemane“, und Frl. Jeanne Godot spielte mit weit vorgeschrittener Technik Cellokompositionen von Beder (Andante religioso) und Elegie von Blattermann. Einziges Zugewandtes über B.A.C.H., die mit glänzender Technik von Herrn Dreier dargeboten wurde, bildete einen machtvollen Abschluß des Konzertes.

Großherzogliches Konservatorium für Musik. In dem am Donnerstag den 24. Februar stattgehabten (eingehobenen) Vorspiel der Ausbildungsklassen wurden folgende Stücke zu Gehör gebracht: 1. 2 Präludien, C-Dur und G-Dur von J. S. Bach. (Fräulein Lotte Keller). 2. Sonate D-Dur Nr. 1 für Klavier und Violine von L. v. Beethoven. (Frl. Berta Albrecht und Frl. Gertrud Lichtenauer). 3. a) Melodie von A. Rubinstein, b) Tarantelle von St. Keller. (Frl. Gretchen Schmidt). 4. Barcarole für Violine von L. Spohr. (Frl. Hilde Martin, Begleitung: Frl. Toni Weber). 5. Sonate D-Moll Opus 31 Nr. 1 von L. v. Beethoven. (Frl. Alice Krieger). 6. Variationen über ein Thema von Beethoven für 2 Klaviere von C. Saint-Saëns. (Frl. Berta Lehmann und Herr Sigmund Lehmann). — Das nächste Vorspiel (Vorbereitungsklassen) ist auf Dienstag den 1. März, abends 6 1/2 Uhr, festgesetzt.

Ein schlimmes Ende nahm ein Kontrakt, das am Samstag nacht 1/2 12 Uhr in der Karlsruherstraße zwischen Möbelpadern und dem Fuhrknecht der Badischen Wasserkraft-Ettingen stattfand. Dem leeren Möbelwagen war ein Kollwagen angehängt, auf dem die Möbelpadern saßen. Dieser Kollwagen scheint nun der Richtung des Möbelwagens nicht genau gefolgt zu sein, so daß das des Weges kommende Badische Gefährt mit dem Kollwagen kollidierte. Die Möbelpadern wurden dadurch aufgebracht und verfolgten das Gefährt, während der Möbelwagen stehen blieb. Später wurde der Möbelwagentreiber Gottfried Bauer von Karlsruhe mit einer klaffenden Kopfwunde tot unter dem Möbelwagen vorgefunden. Ob hier ein Unglück oder Verbrechen vorliegt, konnte durch die sofort eingeleitete Untersuchung noch nicht festgestellt werden. Bauer ist 31 Jahre alt, verheiratet und hinterläßt eine Frau und drei Kinder.

Verhaftet wurden ein 20 Jahre alter Baderbüsche aus Kirchbach, der dringend verdächtig ist, einem Nebenburschen 30 M. gestohlen zu haben, und eine 28 Jahre alte Dienstmagd aus Manfenloch, wegen Sachgeldbetrugs.

Sport-Nachrichten.

Karlsruhe, 28. Febr. Der süddeutsche Kennfahrerverband veranstaltet an den kommenden Osterfeiertagen eine internationale Zuverlässigkeitsfahrt Ludwigshafen-Strasbourg-Basel und zurück. Für diese Dauerfahrt sind bedeutende Preise in Aussicht gestellt. Die 500 Km. lange Strecke führt von Ludwigshafen über Speyer, Germersheim, Strasbourg-Kolmar, Mühlhausen, Basel und zurück auf dem gleichen Wege nach Ludwigshafen.

Karlsruhe, 28. Febr. Der F.-R. Franconia I schlug gestern den F.-R. Germania Karlsruhe I mit 3:0 Toren, während Franconia II sich zwei weitere Punkte sichern konnte, da Germania II nicht zum Spiel erschien. — Der Beierheimer Fußball-Verein absolvierte sein letztes Verbandsspiel um die Meisterschaft des Gau Mittelbadens gegen F.-R. Vittoria Forstheim und unterlag mit seinen beiden Mannschaft mit 2:0 bzw. 5:2 Toren. Der Verein hat von 22 Wettspielen 18 gewonnen, 1 unentschieden gespielt und 3 verloren. Er erreichte die Punktzahl von 37. Beierheim steht somit mit 4 Punkten Vorrang an der Spitze und würde dem Verein die Meisterschaft zu-

trat da herein — ein Greis in grauem Gewand; tief hing ihm der Hut, der deckt ihm der Augen eines ... — Weniger war der Mut nach vorwärts dieses Mal im musikalischen Teil zu verspüren. Herr Lorenz zeigte in der „Siegfried“-Aufführung seine Partiturkenntnis und hatte mit dem teilweise hervorragenden Instrumentalkörper mehr Glück, wie gestern Herr Reichwein. Es unterließen eine Reihe Ungenauigkeiten, die der Rheintöchterjense verhängnisvoll wurden und eine Entgleisung zwischen Bühne und Orchester bewirkten. Die Blechbläser, zumal die Tuben übernahmen sich in den Fortissimo-Partien; man fand deshalb nicht jene Abgeläutertheit, mit welcher Herr Reichwein das „Abeingeloh“ gespielt hatte. Ein auffällig lebhafter Jungstegfried war Herr Hensel, der die erwärmenden Stellen (z. B. „So starr meine Mutter an mir“) mit besonderem Glück behandelte. Als Brunnhilde hatte sich das Hoftheater anstelle der erkrankten Frau Hofmann-Biesfeld die hervorragende Elektra des Frankfurter Opernhäuses Frl. Doenges verschrieben. Ihre Göttermad wirkte so kolossal wuchtig, daß daran einzelne Aussetzungen nichts zu mindern vermögen. Die Stimme ist vollreif, in der mittleren und tiefen Lage etwas stumpf klingend, die Höhe dagegen groß gebildet und von durchdringender Kraft. Das Spiel zeigte intimstes Vertrautsein mit dem innersten Wesen der Dichtung, war aber leider von stereotypen Bewegungen nicht frei. Der Schlußgesang bewies eine mit dem geistigen Inhalt vollkommen übereinstimmende Auffassung. Gegenüber dieser Leistung mußte die Brunnhilde des Vortages, Frl. Keff-Augsburg, deren schnelles Einspringen dankbar anerkannt sei, verfallen. Den zweiten Gast zum Schlußabend des Bühnenfestspiels sandte Hannover. Herr Wilhelm Rabat (Hagen) brachte schönes, gut gebildetes und klangreiches Material mit, das nur des letzten Schiffs noch bedarf. Dem Orchesterfortissimo vermochte die Stimme allerdings wenig Stand zu halten. Die Darstellung ließ auf Intelligenz schließen, sie war sehr befriedigend. Nach seinem morgigen Sarastro wird ein abschließendes Urteil möglich sein. — Die Besetzung der übrigen Rollen ist schon mehrfach besprochen worden; man kann hier nur sehr bedingt ein Gesamtlob schreiben, denn einige Partien müßten eine Umbelegung erfahren

Vom Hoftheater schreibt man uns: In der morgen Dienstag, 1. März stattfindenden Aufführung der „Zauberflöte“ singt Herr Max Bauckl am Opernhaus in Köln a. Rh. die Partie des Tamino.

fallen. Wie man uns mitteilt, ist vonseiten Beierheims ein Formfehler begangen worden und dürfte daher die Entscheidung des beim Südtreis eingereichten Protestes abzuwarten sein.

Billingen, 28. Febr. Hier wurde von den Vertretern der Fußballvereine des Schwarzwaldes, der „Schwarzwälder Fußball-Bund“ gegründet. Dem Vorstande haben sich bereits schon 10 Vereine angeschlossen, so die Vereine von Donaueschingen, Furtwangen, Hornberg, St. Georgen, Billingen, Schweningen, Schramberg und Tuttlingen. Die Mitgliederzahl beträgt bereits 200 aktive Spieler. Die Verbandsspiele um die Schwarzwälder Meisterschaft haben bereits am vergangenen Sonntag ihren Anfang genommen.

Wetter- und Hochwassernachrichten.

Vom Schwarzwald, 28. Febr. Den großen Stürmen der letzten Tage folgte gestern und die Nacht zu heute großer Schneefall, so daß die Erde aufs neue in ein winterliches Kleid gehüllt ist.

Vom hinteren Oberrhein, 27. Febr. Die letzten beiden Nächte brachten wieder einen außerordentlich heftigen Sturm, verbunden mit starken Gewittern. An Bäumen, in Feld und Wald, sowie an Häusern, und vor allem an den Telephon-, Telegraphen- und Hochspannungsleitungen hat derselbe erheblichen Schaden verursacht. Heute nacht stellte sich wieder ein mächtiger Schneefall ein, der ein Führen der Bahnstrecken nach allen Richtungen nötig machte.

C. Magau, 28. Febr. (Privattele.) Der Rhein ist hier von 5.50 Meter heute früh auf 5.47 Meter zurückgegangen. Das Wasser ist fortgesetzt im Fallen.

Mannheim, 28. Febr. Hier hat der Nekar eine Höhe von 5.40 Meter und der Rhein eine solche von 5.35 Meter erreicht. Am ganzen Mittelrhein steigt das Wasser rasch weiter, während vom Oberrhein ein langsames Wachsen gemeldet wird.

Köln, 28. Febr. (Tel.) Der Rhein ist seit gestern um 1.02 Meter gestiegen. Sein Wasserstand hat bis heute früh die Höhe von 6.5 Meter erreicht.

Trier, 28. Febr. (Tel.) Die Mosel hat gestern ihren höchsten Wasserstand mit 5.45 Meter erreicht. Die niedrig gelegenen Stadtteile waren überschwemmt. Der Verkehr mußte mit Nachen aufreht erhalten werden. Heute früh beträgt der Wasserstand nur noch 5.05 Meter. In Cochem betrug der Wasserstand gestern 5 1/2 Meter. Auch dort waren die niedrig gelegenen Stadtteile übersudet. Das Wasser in den Kellern stand teilweise 1 1/2 Meter hoch. Bei dem Moselweinorte Töhrnich ist infolge des anhaltenden Regens eine große Fläche Weinberge abgerutscht.

hd Paris, 28. Febr. (Tel.) Die Seine, deren Wasserstand gestern stationär war, ist seit heute nacht abermals im Steigen begriffen. Man glaubt, daß sie morgen einen Wasserstand von 5.90 Meter erreichen wird. Die Loire, welche gleichfalls andauernd steigt, hat von neuem die niedrigen Stadtteile von Angers überschwemmt.

Letzte Telegramme der „Badischen Presse“.

Darmstadt, 28. Febr. Nachdem der Großherzog das Entlassungsgesuch des Finanzministers Gnauch angenommen hat, sind die Verhandlungen bezüglich der anderweitigen Besetzung des Finanzministeriums und des Ministeriums des Innern zum Abschluß gelangt. Ersteres übernimmt der bisherige Minister des Innern, Braun, letzteres der Provinzialrat der Provinz Rhein-Hessen, Freiherr von Homberg zu Laach, der zunächst zum Präsidenten des Ministeriums des Innern ernannt wurde.

hd Paris, 28. Febr. Der bonapartistisch-nationalistische Deputierte Laiss, der sich durch seine schneidigen Reden und Zwischenrufe in der Kammer eine bemerkenswerte Stellung erworben hat, kündigt in einem offenen Schreiben an, daß er auf eine Wiederwahl verzichte. Der Grund zu diesem Entschluß sei der, daß seine Wähler von den Behörden systematisch drangaliert würden.

hd London, 28. Febr. Der Polizeibeamte Sebille, der mit der Untersuchung der im Arsenal verübten Unregelmäßigkeiten betraut ist, ist einer regelrechten Besetzungsgesandtheit auf die Spur gekommen. Der Leiter der Agentur ist ein Toulouener Kommissar, der den Vermittler zwischen den Diebentanten und den unredlichen Marinebeamten spielte. Bei dem Kommissar wurden 25 000 Briefe beschlagnahmt, welche ein erdrückendes Aufgabematerial enthalten sollen.

hd Cerbere (französisch-spanische Grenze), 28. Febr. In Port-Bou wurde ein gefährlicher russisch-polnischer Anarchist namens Moses Schulz verhaftet und nach Barcelona gebracht. Er soll sich zunächst in Paris aufgehalten haben und hat sich in der Absicht nach Spanien begeben, um den im vorigen Jahre hingerichteten Ferrer zu rächen.

Newport, 28. Febr. Der Marine-Sekretär erklärte, das Schiffsbauprogramm des nächsten Jahres enthält nicht ein, son-

Vermischtes.

Bad Dürkheim, 28. Febr. (Tel.) Der seit kurzem hier angelegte Naturheilbadeort P. Bipp wurde vorgestern auf das Amtsgesicht bestellt und nach kurzem Verbot verhaftet. Er wurde ein- weilen zur Vernehmung nach Mainz überführt.

mk Berlin, 28. Febr. (Privattele.) Die Staatsanwaltschaft beantragte beim Landgericht die erneute ärztliche Untersuchung des Fürsten Eulenburg behufs Entscheidung über Wiederaufnahme des Meineditsverfahrens.

München, 28. Febr. Die Tochter des Fürsten Eulenburg, die Frau des Kunstmalers Otto Haas-Hann, demontiert auf das energischste die Behauptung, daß gegen ihren Mann wegen Verfehlungen gegen den § 175 eine Untersuchung angehängt sei.

Düsseldorf, 28. Febr. (Tel.) Der „Volkszög.“ zufolge ist der Mörder des erschossenen Polizeigenossen Wurster, der Gastwirt Vogel, als Leiche auf dem Holzheimer Friedhof, wo er sich erschossen hatte, aufgefunden worden.

hd Kassel, 28. Febr. (Tel.) Großes Aufsehen erregt hier die Verhaftung des Stadtreisenden Hans Hahn, Vertreter einer lange Jahre bestehenden angesehenen Großhandlung von Chemikalien und Farbstoffen wegen raffinierter Wechselfälschungen in Höhe von 42 000 M. Hahn, der Vorhänger einer ganzen Anzahl angelegener Vereine in Kassel war, wurde am Samstag von einer Feldkassette weg verhaftet.

hd Templin, 28. Febr. (Tel.) Im benachbarten Brederode beging ein Liebespaar gemeinsam Selbstmord. Es war ein in einer Papierfabrik beschäftigter Maschinengehilfe, der den rechten Arm bei einem Unfall verlor und sich dies so zu Herzen nahm, daß er Selbstmord verübte. Mit ihm schied auch seine Geliebte freiwillig aus dem Leben.

hd Kopenhagen, 28. Febr. (Tel.) Gestern wurde im Castell eine Bataillonskasse gestohlen, die circa 12 000 Kronen enthielt, die für Löhnungen bestimmt waren. (B. J.)

hd Rom, 28. Febr. Im Postwagen, der die Post von Indien befördert, brach nachts zwischen Brindisi und Foggia Feuer aus, das zwar bald gelöscht werden konnte. Die Postsäcke mit den Briefen und Wertpapieren konnten zum größten Teil gerettet werden. Nur zwei Säcke mit Briefen für Deutschland sind vollständig verbrannt.

den zwei Dreadnoughts von je 32 000 Tonnen Gehalt. Das Programm für dieses Jahr sieht 2 Vintenschiffe von je 27 000 Tonnen vor.

Philadelphia, 28. Febr. Die 140 Vereine mit 125 000 Mitgliedern vertretende Zentralgenossenschaft hat für den 5. März einen Sympathieakt für die ausländigen Straßenbahnangehörigen beschlossen.

Nun das preussische Wahlrecht.

hd Berlin, 28. Febr. Nach Schluß der gestrigen Wahlrechts-Demonstrations-Versammlung im Circus Wüste wählte sich die große Menschenmenge in der Richtung nach dem königlichen Schloß. Nur einen verhältnismäßig kleinen Teil der Versammlungsteilnehmer konnte die Polizei nach dem Bahnhof und Börse ablenken. Ehe noch ein größeres Schußmannaufgebot zur Stelle war, hatten sich etwa tausend Menschen vor dem königlichen Schloß angeammelt und unter ihnen befand sich auch der Abgeordnete Raumann. Die Menge brachte Schüsse auf ihn aus, der Aufforderung, eine Ansprache zu halten, entsprach Raumann aber nicht.

In der Zwischenzeit waren aus dem Schloßhofe 10 berittene Schußmänner und ein bedeutendes Aufgebot von Beamten zu Fuß erschienen, die nun die Treitertreppe zum Dom und zum Denkmal gegenüber dem Schloß räumten. Willig leisteten die Demonstranten Folge und zogen unter Schüssen auf das allgemeine Wahlrecht zur Straße unter den Linden. Die sozialdemokratischen Demonstranten sangen Arbeiterlieder. Vor dem kronprinzlichen Palais bestieg ein Mann die Auffahrtsrampe, um eine Ansprache zu halten, er wurde aber daran von den beiden Posten verhindert.

Dann setzte sich der Zug weiter zur Wilhelmstraße in Bewegung unter beständigen Schüssen auf das freie Wahlrecht. An der Ecke unter den Linden und der Wilhelmstraße besetzte eine starke Schußmannschaft den Weg. In der Zwischenzeit war es aber etwa 150 Demonstranten gelungen, durch Seitwärtsziehen zum Reichskanzler-Palais vorzudringen. Als die Schüsse auf das freie Wahlrecht ertönten, schloßen die Diener sofort die Portale. Eine berittene Schußmannschaft-Abschwärzung ging gegen die Demonstranten scharf vor und zerstreute die Menge. Erst in der vierten Nachmittagsstunde hatten die Umzüge ein Ende.

Vom Balkan.

Konstantinopel, 28. Febr. Die türkische Presse setzt die abfällige Kritik der Politik Russlands und Bulgariens aus Anlaß der Reise des Königs Ferdinand nach Petersburg fort. „Jeni Gazette“ meint, die Reise habe trotz aller Friedensversicherungen die wirklichen Ziele Bulgariens enthüllt. Oesterreich-Ungarn und Deutschland aber zeigen, daß sie die Interessen der Türkei und somit auch den Frieden zu verteidigen entschlossen seien. „Idnam“ drückt sich in gleichem Sinne aus.

hd Paris, 28. Febr. Die aus Konstantinopel und Sofia vorliegenden Mitteilungen stimmen in der Erwartung überein, daß die wegen der jüngsten bulgarisch-türkischen Grenz-Zwischenfälle eingesetzte gemischte Militärkommission ihre Arbeiten rasch durchführen und damit weitere Zwischenfälle verhindern werde. Die türkische und bulgarische Diplomatie legt den größten Wert darauf, alle Unstimmigkeiten ohne fremde Intervention zu beseitigen. Die Berufung eines Schiedsgerichts wird im Augenblick wenigstens von keinem der streitenden Teile in Erwägung gezogen.

Handel und Verkehr.

Durlach, 28. Febr. Auf den heutigen Viehmarkt wurden zugetrieben: 199 Kühe, 31 Kalbinnen, 56 Stüd Jungvieh, 44 Kälber. Verkauf wurden 125 Kühe (1a. 400-450 M., 11a. 130-200 M.), 21 Kalbinnen (280-380 M.), 43 Stüd Jungvieh (130-230 M.), 44 Kälber (40-60 M.). Die Zufuhren lagen in dem Bezirk Breiten. Mannheimer Getreide-Börsenbericht. Der Verlauf des Getreidegeschäfts der ablaufenden Woche war ein äußerst schleppender, da der Mehlbedarf immer noch sehr unbedeutend war. Die Stimmung war infolgedessen flau und trockend, obwohl Ausland als Argentinien ihre Forderungen ermäßigen, dieben die Umsätze auf Dedum des notwendigen Bedarfs beschränkt. Weizen niedriger. Roggen ruhig. Gerste: Braugerste ruhig; Futtergerste niedriger. Hafer ruhig. Mais ruhig.

Zu schnelles Wachstum.

In den Entwicklungsjahren beginnen Knaben und Mädchen oft so schnell und stark zu wachsen, daß die aufs äußerste in Anspruch genommenen Körperkräfte dringend einer vermehrten Nahrungszufuhr in Form eines Stärkungsmittels bedürfen. Nichts ist hier mehr am Platze als die altbewährte Scotts Emulsion.

Scotts Emulsion wird von uns ausschließlich in reiner Form, und zwar als feste und flüssige Form, sondern nur in verpackten Originalpackungen in Form von Schokolade (Stückchen mit dem Dorsch), Cetti & Bomer, G. m. b. H., Frankfurt a. M. Versandteller: Gebrüder Meißner-Beckmann 150, 0, prima Singel 500, unterpostbezugs-freier Kaff 4, 2, unterpostbezugsfreie Barren 20, 0, prima Singel 50, 0, feiner arab. Gummi 20, 0, best. Pfeffer 12, 0, Pfeffer 11, 0, Pfeffer aromatischer Gewürze mit Zimt, Mandel- und Safranöl je 7 Tropfen.

Schon am 12. März findet die Ziehung der Badischen Rote Kreuz-Geld-Lotterie statt. Bei dieser Lotterie kommen, trotz dem geringen Preis, nur 1 Mark das Los, 3888 Geldgewinne im Betrage von 44 000 Mark bar ohne Abzug — Haupttreffer 15 000 Mark, 5000 Mark usw. — zur Verlosung. Da die Lotterie einen der edelsten Zwecke, die Unterstützung der Kranken- und Verwundetenpflege, verfolgt, so wird gewiß mancher sich mit einem oder mehreren dieser Lose versehen, um auch seinen Teil zur Unterstützung beizutragen. Die Lose räumen stark bei und ist daher baldiger Kauf zu empfehlen. Lose à 1 Mark, 11 Lose 10 Mark, sind, solange Vorrat, bei J. Stürmer, Lotterie-Unternehmer, Strasbourg i. El., Langstraße 107, und den bekannten Losverkaufsstellen zu haben. 222a

Newport, 27. Febr. (Tel.) Hier wurde ein sensationelles Verbrechen, bei dem eine Automobil-Diebstahl eine wichtige Rolle spielte, außerhalb eines im Westen der Stadt gelegenen Restaurants begangen. 5 Männer mietheten sich eine Automobil-Diebstahl im Broadway und gaben dem Chauffeur die Weisung, nach einem gewissen Restaurant zu fahren. Dort riefen sie einen Mann heraus, dessen Anwesenheit ihnen augenscheinlich bekannt war und sowie dieser an der Tür erschien, erhielt er von einem der Männer einen schweren Schlag. Der entsetzte Chauffeur wurde dann mit vorgehaltenem Revolver gezwungen, in rasender Eile davon zu fahren. Der Ueberfallener starb bald darauf, ohne Auskunft geben zu können. Der Polizei fehlte jede Spur von den Mördern.

hd Spokane (in Washington), 28. Febr. (Tel.) Telegramme aus Wallace in Idaho melden, daß gestern abend durch eine Lawine 2 Familien, im ganzen 75 Personen verschüttet worden sind.

Gerichtszeitung.

T Müllheim, 27. Febr. Vor dem hiesigen Schöffengericht klagte ein Arzt von Sulburg gegen zwei dortige Bürgerinne wegen Ehrbeleidigung durch die Presse. Die Beklagten hatten im „Stauffer Wochenblatt“ unter „Stimmen aus dem Publikum“ ein Eingeladene veröffentlicht, in welchem dem Kläger vorgeworfen wurde, daß er als Mitglied des Bezirksvereins der Ärzte, die von der Organisation festgesetzte Honorarätze unterboten habe, wodurch es ihm gelungen, alleiniger Kassenarzt zu werden. Auf diese Weise sei die freie Arztgewähl der Gemeindekrankenliste illusorisch geworden, und die minder bemittelten Kranken, speziell diejenigen jüdischen Glaubens, seien gezwungen, sich einem antipathischen Arzt anzuvertrauen. In dem Vorwurfe des Unterbietens und der Antipathie erblickte der Arzt eine öffentliche Beleidigung und klagte. 20 Zeugen, 3 Sachverständige und drei Anwälte wirkten in diesem Prozesse mit. Nach fünfjähriger Verhandlung erkannte das Gericht auf Abweisung der Klage unter Ueberbürdung der Kosten auf den Kläger, weil den Beklagten der Wahrheitsbeweis in allen Teilen gelungen sei.

hd Posen, 28. Febr. (Tel.) Der Amtsrichter Pannusch in Lubjens, der vor einigen Monaten zu 6 Wochen Gefängnis verurteilt wurde, ist jetzt, nachdem seine Revision vom Reichsgericht verworfen worden ist, vom Kaiser zu 14 Tagen Gefängnis begnadigt worden. 224

Vereinsbank Karlsruhe
 eingetr. Genossenschaft mit unbeschr. Haftpflicht.
 Hierdurch laden wir die verehrlichen Mitglieder zu der
Dienstag den 15. März 1910, abends 6 1/2 Uhr,
 im grossen Saale der „Eintracht“ stattfindenden
ordentlichen General-Versammlung
 ergebenst ein.

Tagesordnung:

1. Vorlage des Geschäftsberichtes für 1909.
 2. Genehmigung der Bilanz und Erteilung der Entlastung an den Vorstand.
 3. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes.
 4. Antrag auf Umwandlung der Genossenschaft in eine Genossenschaft mit beschränkter Haftpflicht.
 5. Wahl in den Aufsichtsrat. Es scheiden nach der statuten gemässen Bestimmung aus: die Herren F. W. Doering, Fr. Hoepfner, Adolf Meess, Adolf Wilser, welche wieder wählbar sind.
- Anträge, über welche in der Generalversammlung Beschluss gefasst werden soll, wolle man spätestens bis zum 8. März d. J. bei dem unterzeichneten Aufsichtsrat einreichen.
 Die Bilanz, die Gewinn- und Verlustrechnung und der Geschäftsbericht liegen vom 3. März d. J. ab in dem Geschäftslokale der Genossenschaft zur Einsicht der Genossen auf und können im Abdruck in Empfang genommen werden.

Karlsruhe, den 28. Februar 1910.

Der Aufsichtsrat der Vereinsbank Karlsruhe,
 eingetragene Genossenschaft mit unbeschränkter Haftpflicht.
 Adolf Wilser, Vorsitzender.

Neu Grüne Radler eröffnet.
 Zähringerstr. 37 bei d. Kronen-Apothete Telephone 2823
besorgen alles.
 Man verlange unseren haarend billigen Tarif.
 Rufen Sie nur Grüne Radler oder Telephone Nr. 2823.
 Man thut Geld.

Die Firma
H. Maurer, Grossh. Hofl.
 Piano- und Harmonium-Magazin
 Karlsruhe, Friedrichsplatz 5
 unterhält in der Preisliste von 1878-6.4
550 bis 750 Mark
 eine Auswahl Pianinos, welche in Bezug auf Qualität
 und Preiswürdigkeit unübertroffen sind.
 Besichtigung meiner Magazine ohne Kaufzwang erbeten.

Der beste Erwerb für Hausfrau ist ihrer vielen
 Vorteile wegen unsere
Strickmaschine,
 ausserordentl. Leistungsfähigkeit, große Nadelersparnis
 Vermeidung von Fallmaschinen, große Playerparnis,
 Strickunterricht gratis 1.201.20.3
 Gott. liefern wir Garne und nehmen die fertige Ware ab.
Schwinn & Ehrfeld,
 Karlsruhe, Kaiserstrasse 99, Telephone 102.

August Schulz
 Wäschefabrik • Karlsruhe
 Leinen- und Wäsche-Spezialgeschäft
 Herrenstrasse 24. Gegründet 1878. Fernsprecher 1507.
 Grosses Lager in 3061
Herren- Damen- Kinder- Wäsche
 Tisch-, Bett- und Küchenwäsche,
 Taschentücher, Trikotagen,
 Kragen, Manschetten, Krawatten.
 Spezialität: Herrenhemden
 nach Mass.
 Anfertigung ganzer Ausstattungen.
 Stoffe und Zutaten zur Selbstanfertigung.
 Nur gute Qualitäten
 zu billigsten Netto-Preisen.
 Erstes Spezialgeschäft hier mit eigener Wasch- und Bügel-Anstalt.

Vorzügliche Existenz
 mit einem voraussichtlichen Einkommen von Mf. 8000.— pro
 Jahr bietet der Betrieb eines erstklassigen Konsumartikels,
 der durch D. R. G. M. gesch. und zum D. M. R. angemeldet,
 für ganz Baden. Der Betrieb geschieht auf eine Weise,
 die neben einer guten Affaire auf Kosten der vergehenden
 Firma das Geschäft allein macht, und können durch diesen
 besonderen Betrieb Tausende der betr. Heinen Maschinen
 abgesetzt werden, die jede Hausfrau als dringenden Gegen-
 stand des ganzen Haushaltes aufserst benötigt. Branche-
 kenntnisse nicht erforderlich, ebentl. zunächst ohne Aufgabe
 des Berufes. In Deutschland werden innerhalb 4 Wochen
 sämtliche Bezirke vergeben.
 Erforderliches Startkapital Mf. 1000.— 1972a.2.1
Deutsche Metall-Industrie Dresden-A. 16.

Geld-Darlehen
 auf Schuldschein, Wechsel, Möbel etc.
 rasch und diskret zu haben. 1083a
 Kredit-Bureau „Reform“, Strassburgstr. 11.
 Meisengasse 28, I. — Rudolstadt.

Friseur-Geschäft!
 Gut gehendes Friseurgeschäft ist
 frankeitshalber billig zu verkaufen.
 Offerten unter Nr. 26713 an
 die Exped. der „Bad. Presse“
 erbeten.

Wander-Dekorateur
 aller Branchen. Spez.: Saison- u.
 Grönungsdekorationen.
Alexander Levisohn,
 96651 Pforzheim. 10.2

Achtung!!
 Speicherräumung und Keller-
 räume von Zeitungspapier und
 Möbelstücken usw. Wer gute Preise
 erzielen will, der soll sich wenden
 an diese Adresse. 96624.6.3
D. Turner, Scheffelstr. 64.
 Telephone 1339.
 Postkarte genügt.



Eine Uhrfeder einsetzen
 kostet nur 1 Mt. 25 Pf.
 Ein Glas, Zeiger je 25 Pf.
 Andere Reparaturen ebenfalls billig
 unter Garantie.

Carl Siede
 Uhren-Reparatur-Anstalt
 Kreuzstrasse 17.

Betten,
Möbeln, Polsterwaren

Bettfedern etc. kauft man enorm
 billig und gut bei
Heinrich Karrer,
 Lagerhaus u. Möbelhandlung,
 Philibertsstrasse 19, Mühlburg,
 2733 Telephone 1659. 5.4

Adolf Sexauer, Hoflieferant
 Karlsruhe i. B., Friedrichsplatz 2.
 Telephone 164. Mitglied des Rabattsparevereins.

Grosse Auswahl in crême und weiss:

Englisch Tüll-Gardinen	von 4.50 bis 22.—	Mark per Paar
Spachtel-Gardinen	„ 18.— „ 40.—	„ „ „
Band-Gardinen	„ 11.50 „ 68.—	„ „ „
Band-Stores	„ 6.— „ 55.—	„ „ Stück
Mull-Gardinen	„ 17.50 „ 22.50	„ „ Paar
Madras-Stores	„ 5.50 „ 28.—	„ „ Stück
Scheiben-Gardinen	„ —.55 „ 1.45	„ „ Meter
Mull, 75 cm breit	„ —.90 „ 2.20	„ „ „
Mull, 125 cm breit	„ 1.05 „ 4.—	„ „ „
Bettdecken für 2 Betten	„ 7.— „ 75.—	„ „ Stück
Bettrückwände f. 2 Betten	„ 16.— „ 65.—	„ „ Stück
Leinen-Garnituren	„ 11.50 „ 58.—	„ „ Garnitur
Leinenborden	„ —.80 „ 1.50	„ „ Meter
Biedermeier-Leinen, 130 cm breit	von 2.25 „ an „	„ „

Einen grossen Posten Salon- u. Speisezimmer-Teppiche
 zu bedeutend zurückgesetzten Preisen, bis zu **30%**

ROTKÄPPCHEN
 durch Güte und Preiswürdigkeit bekannte Sektmarke
 KLOSS & FOERSTER FREYBURG a. U.
 General-Vertretung: **J. Estelmann, Karlsruhe.** 15057.5.1

Reichardt Kakao Schokolade

Erstaunlich
 sind die günstigen Wirkungen, wenn Sie
 als ständiges Morgengetränk den stark
 entölteten Reichardt-Kakao einführen.

Karlsruhe i. B.,
 Kaiserstrasse 193/195.
 Fernspr. 2057.

Triceratops Prorsus Marsh
 Reichardts Kunstblätter „Tiere der Urwelt“, Serie 1 Nr. 7.
 In den Reichardt-Fillialen für je 3 Mt. Einkauf 1 viel-farbiges Kunstblatt (Format 19x27 cm) umsonst, im
 Post- und Bahnversand für je 5 Mt. Diese Blätter besitzen hohen wissenschaftlichen Wert.

zum Fabrikpreis direkt an Private!

GutenMittag- u. Abendtisch
 erhalten bei Herren sehr preiswert.
 97179.5.2 Leopoldstrasse 31. II.

Sie sehen schlecht aus!
 Bei nervöser, weiden, Kopfschmerzen,
 Schlaflosigkeit, Unruhe, Melancholie,
 haben sich **Dr. Schneiders**
Nerventropfen als ein ideales,
 ganz unschädliches Verabreichungs-
 mittel bewährt. Best. aus Valerian,
 Arnica, Menth. Fragen Sie Ihren
 Arzt. M. Wf. I. — allein edel in
 den Drogenien von **J. Dehn**
Nachf., Zähringerstr. 55 und
 Apotheke **M. Strauss,** Garb-
 strasse 21. 856a.10.6

Darmstädter Möbel,
 die eben bei feineren Anstatt. fast
 durchgängig gekauft werden, erhalt.
 6407 a Sie direkt v. der Fabrik von
Ludwig Stritzinger,
 Möbelfabrik, Darmstadt, Heinrichstr. 67.
 150 Zimmer-einrichtungen
 10jähr. Garantie. Fernruf 1441.
 Katalog gratis. Kein Kaufzwang.

Kleineres Hôtel mit
Weinrestaurant
 10 Fremdenzimmer, in vorzüglicher Lage der Stadt Karlsruhe
 i. B. an tüchtige, kautionsfähige Leute zu verpachten oder
 zu verkaufen. Offerten unter Chiffre **F. 2 L. 4001** an
Rudolf Mosse, Frankfurt a. M. 1948a.2.1

Raten-Zahlung!
 Ein grösseres Maßgeschäft liefert
 an kreditfähige Herren elegante
 Kleidungsstücke unter Garantie
 für guten Sitz ohne Preisanschlag
 bei monatlicher Zahlung.
 Offerten unter Nr. 2179 an die
 an die Exped. der „Bad. Presse“
 erbeten.

Großer eleganter
Waren-
Schrank
 6,30 lang, 2,90 hoch, 0,90 tief,
 auch teilbar, wegen Auf-
 gabe unv. Seidengeschäftes
 ausserordentlich billig zu
 verkaufen. 2574.3.3
Hirt & Sick Nachf.

Kopfläuse
 mit Brut beseitigt am schnellsten
LAUSIN. Preis 50 Pf. Nehmen
 Sie nur echt Lausin. Hauptdepot in
 Karlsruhe: Internationale Apo-
 theke Kaiserstrasse 80. 10664a

Zur Tabakarbeiter-Bewegung.

Von Fabrikanten Seite wird uns geschrieben: Die unter diesem Titel am letzten Samstag in der „Badischen Presse“ veröffentlichte Notiz über eine bevorstehende Lohnpropaganda der „Christlichen Tabakarbeiter“ Süddeutschlands dürfte allgemeines Aufsehen erregt und durch die zweifellos ansehnlichen Lohndurchschnittssätze den energischen Widerspruch der dadurch schwer kompromittierten Tabakarbeiter hervorgerufen haben.

Table with 3 columns: Category, Weekly Wage (Woche), Annual Wage (Jahr). Rows include Male and Female pipe makers and cigar makers.

Unter den beiden letztgenannten Gruppen (5 und 6) befindet sich eine Anzahl, namentlich von Frauen, die wegen häuslicher und sonstiger Beschäftigung die volle Arbeitszeit nicht ausnützen, so daß die genannten Durchschnittslöhne niedriger sind, als sie bei voller Zeitausnutzung sein könnten.

Ausgenommen die sogenannten schweren Industrien, stehen diese letzteren Lohnsätze der vollbeschäftigten Berufsarbeiterschaft wohl kaum hinter denen anderer in Süddeutschland betriebenen Industriezweigen zurück, es sei nur erinnert an die Löhne der Schwarzwalder Uhrenindustrie, wobei in Betracht zu ziehen ist, daß die Arbeit in diesen Betrieben wegen der Handhabung von Maschinen viel gefährlicher ist, als in den besseren Lohnklassen von 18 M an nur Arbeiter mit absolviertem Handwerkerlehre als Schlosser, Schreiner, Drechsler etc. in Betracht kommen und daß weibliche Arbeiter mit verschwindenden Ausnahmen nur Entlohnungen von 5-12 M Beschäftigungen finden können.

Wie kommt es nun, daß trotz der nachweisbaren, den andern Branchen die Wage haltenden Durchschnittslöhne der erwachsenen berufsmäßigen Zigarrenarbeiter der Verband Christlicher Tabakarbeiter so erheblich geringere Durchschnittslöhne hat herausrechnen und veröffentlichen können?

Weil der Verband Christlicher Tabakarbeiter es unterlassen hat, bei seiner Lohnnormierung diejenigen eigenartigen Verhältnisse des Zigarrenfabrikbetriebs in Erwägung zu bringen, die der unbefangene Kritiker wissen muß, wenn er nicht eine irrtümliche Ansicht über die Lohnverhältnisse der Zigarrenarbeiter erhalten will.

Was die Fabrikarbeit der Frauen, jugendlichen und der landwirtschaftlichen Arbeiter anbetrifft, wird es allgemein als eine Wohltat empfunden, weil bei maßvollem Gebrauch das Hauswesen nicht notleidet und der Familienvater in der Sorge um den Wohlstand seines Hauses die Lohnunterstützung von Seiten seiner heranwachsenden Kinder angenehm empfindet.

Nach 25 Jahren.

Zu der Meldung, daß an dem vor 25 Jahren hingerichteten Bezenkinder Schiff ein Justizmord verübt worden sei, wird dem „Brl. Tbl.“ aus Bochum geschrieben:

Anfangs der achtziger Jahre wurden in der unmittelbaren Nachbarschaft Bochums grauenregende Lustmorde an Frauen und Mädchen verübt. Als der Tat dringend verdächtig verhaftete man damals den landstreichenden Wesenbinder Schiff, einen etwas verbildeten Menschen, der sich wiederholt selbst bezichtigte, seine Geständnisse aber wiederrief und schließlich auf Grund eines vom Schwurgericht in Essen gefällten Urteils enthaftet wurde.

lauf der Verjährungsfrist eine gerichtliche Verfolgung nichts mehr anhaben könne.

Der erste Mord im Bochumer Bezirk war am 30. Dezember 1878 verübt worden. Es folgten ihm dann in mehrmonatigen Zwischenräumen noch annähernd zehn Lustmorde, von denen drei auf das Konto des Wesenbinders Wilhelm Schiff aus Weitmarmarkt geschrieben wurden.

In der Verhandlung hatte Schiff aufs neue die Täterschaft entschieden bestritten, doch sprach ein schwerwiegendes Belastungsmaterial gegen ihn, unter anderem war ihm ungünstig, daß er bereits früher wegen eines schweren Sittlichkeitsverbrechens zu drei Jahren Zuchthaus verurteilt worden war.

Auf Grund des Schwurgerichtsurteils, das die Bestätigung des Erkenntnis erhielt, wurde Schiff am 11. Januar 1882 in Essen von dem Scharfrichter Krants hingerichtet. Schiff ging gefast in den Tod, nachdem er vorher gebeichtet und die ihm zur Last gelegten drei Morde nochmals eingestanden hatte.

Die ersten Küchlein.

Die ersten Erlenküchlein sind zum Vorschein gekommen, das heißt blühende, denn in Knospenform machen sich die violettbraunen Küchlein ja schon im Herbst an den Zweigen bemerkbar.

Die Erlen liebt feuchten Boden, an dem es hier nicht fehlt, Bruchland, Sumpf und Moor, steht auch gern am Rande der Bäche und anderer Wasserläufe.

Die Erlen liebt feuchten Boden, an dem es hier nicht fehlt, Bruchland, Sumpf und Moor, steht auch gern am Rande der Bäche und anderer Wasserläufe. Mit ihrem schwärzlichen Stamm und dem dunkelgrünen Laube trägt sie dazu bei, einer Landschaft, in der sie der vorherrschende Baum ist, etwas Schwermütiges zu geben.

Was am trüben Erlenweiser Dürres Rohr im Winde tönt.

Wem fällt bei der Erlen nicht der Erlkönig ein? Dieser verdankt seine Herrschaft ursprünglich einem Mißverständnis. In Herbers „Sinnern der Völker“ war das dänische Wort „Erlkong“, das aus „Erlkong“, d. h. Erlenkönig, entstanden ist, irrtümlich mit „Erlkönig“ überjert worden, weil im dänischen „Erl“ der Name der Erlen ist.

Die Erlen heißt auch Eller; Eller und Erle aber sind das selbe Wort, das nur durch Umstellung der Konsonanten zwei verschiedene Formen angenommen hat. Ähnliches kommt auch sonst vor; es sei nur an die beiden Wörter „Born“ und „Bronn“ erinnert. Endlich heißt die Erlen, d. h. diese bei uns am häufigsten vorkommende Erlenart, die Alnus glutinosa der Botaniker, auch „Elsen“, und der Erlen gibt es sonst noch ein paar. Es heißt so von anderen Gemächern in der Volksmundart einiger Gegenden eine Artemisiaart, der Abfink oder Wermut. „Elsen“ wird auch der Maifisch genannt. Alosa im Lateinischen, woraus der deutsche Name offenbar gemacht ist. Und dann ist „Elsen“ ein bei uns weitverbreiteter Mädchennamen, berührt worden durch das Märchen von der „Lugen Elsen“, die eigentlich weniger klug als gedankenlos war. So sind aber zum Glück nicht alle Elsen, sondern es gibt auch nachdenkliche und bedächtige unter ihnen. Barnemünde. Johannes Trojan.

Briefkasten.

H. S. G.: 1. Wenn Gefahr im Verzug vorläufige Benachrichtigung gemäß § 845 C. P. O., zu deren Wirkung die beim zuständigen Amtsgericht - Wohnort des Schuldners - zu beantragende gerichtliche Herbergungsverordnung auf den Kaufpreis innerhalb drei Wochen mit der Zustellung nachfolgen muß.

D. in B.: Der Verwahrer kann, wenn eine Zeit für die Aufbewahrung nicht bestimmt ist, jederzeit die Rücknahme der hinterlegten Sache verlangen. Ist eine Zeit bestimmt, so kann er die vorzeitige Rücknahme nur beim Vorliegen eines wichtigen Grundes verlangen.

(§ 696 B. G. B.). Im Fall der entgeltlichen Verwahrung muß der Verwahrer eine angemessene Frist gestatten. Weigert der Hinterleger die Rücknahme, dann Klage oder sonstige gerichtliche Verfügung, keine Preisgabe.

U. W. 30: Auch die Forderungen der Rechtsanwältin hinsichtlich ihrer Gebühren und Auslagen verjähren nach § 196 Ziff. 15 B. G. B. in zwei Jahren, gerechnet vom Schluß des Jahres, in dem der Anspruch entstanden ist.

J. S. 2. in S.: Soweit sich aus der unvollständigen Anfrage ergeben läßt, keine Verpflichtung zur Zahlung aus den angegebenen Gründen.

Nach Bulaß. Ihre Anfrage ist unverständlich. Alter Abonnent in S. Ja.

U. 7. 1870. Diese Zeitungen finden Sie am besten in einem, der von den großen Annoncen-Expeditionen (Daube, Haafenstein u. Vogler, Mosse, alle in Berlin) herausgegebenen Kataloge.

Auszug aus den Standesbüchern Karlsruhe.

Eheaufgebote.

25. Febr.: Paul Ganzlin von Sonnenswalde, Architekt in Düsseldorf, mit Magdalena Riehl von Hirschberg; Heinrich Bödele von hier, Kupferschmied hier, mit Maria Ritzner von Frankental; Wilhelm Jakob von Alftaltrach, Steinhauer hier, mit Katharina Friel von Schirmdorf; Friedrich Jüllig von Bahl, Maschinist hier, mit Emma Fiser von Konstanz; Josef Kiede von Stodach, Schneider hier, mit Marie Kufshido von Ruppenheim; Ernst Senger von Blankenloch, Bäcker hier, mit Anna Meerwarth von Bahnbrüden; Adam Herbold von Redarbischofsheim, Lokomotivführer hier, mit Elisabetha Durst von Heibelsheim; Karl Grüner von Seehingen, Kaufmann hier, mit Luise Seeburger von Sulzfeld; Damajus Volzer von Oberpfeffel, Maschinist hier, mit Karoline Grupp von Lippertreute; Heinrich Stoll von Spielbad, Metzger hier, mit Marie Walter von Eberstal.

Eheschließungen.

24. Febr.: Bruno Auer von Ludwigshafen a. Bodensee, Ingenieur in Innsbruck, mit Emma Müller von Zell a. S. 26. Febr.: Adolf Schuler von Betsersrot, Metzger hier, mit Magdalena Tröndle von Frankfurt; Friedrich Eberhardt von hier, Glaser hier, mit Sofie Fritz von hier; Friedrich Deuchler von Ettlingen, Hausdiener hier, mit Anna Gauweiler von Mülhausen; Friedrich Stolzenhaller von Bretten, Fabrikarbeiter hier, mit Karoline May von Rastatt; August Kurz von Grödingen, Fabrikarbeiter hier, mit Berta Beder von Bergshausen; Emil Eberhardt von Freiburg i. B., Eisenreher hier, mit Luise Schmeißer von Stein.

Geburten.

19. Febr.: Simon, B. Simon Eberhardt, Bäckermeister; Rudolf Heinrich, B. Ernst Friedrich Kofler, Metzger. 21. Febr.: Elisabeth Luise Anna Christine, B. Julius Brenner, Metzger; Hans Walter, B. Fritz Rein, Fortamann. 22. Febr.: Adam Albert, B. Gottlieb Gustav Schumacher, Schreiner; Hedwig Frida, B. Friedrich Volde, Schreiner; August Wilhelm, B. August Stang, Postbote; Anna B. Eduard Roth, Maler. 23. Febr.: Franz Helmuth, B. Friedrich Späth, Metzger; Karl, B. Heinrich Hintel, Stadttagslöhner; Elsa Gertrud, B. Wilhelm Schleifer, Milchhändler; Erwin Heinrich, B. Maximilian Weiß, Kunstschneider.

Todesfälle.

24. Febr.: Marie Kutterer, alt 29 Jahre, Ehefrau des Plattenlegers Hermann Kutterer; Anna Langold, alt 58 Jahre, Ehefrau des Fabrikarbeiters Ludwig Langold; Franz Xaver Musterle, Bierbrauer, ledig, alt 20 Jahre; Julius, alt 4 Monate 25 Tage, B. Johannes Buhlinger, Kaufmann; Ludwig Gang, Buchhalter a. D., ledig, alt 72 Jahre; Albert, alt 4 Monate 8 Tage, B. Gustav Ribbel, Fabrikarbeiter. 25. Febr.: Helene Kaiser, Dienstmädchen, ledig, alt 28 Jahre; Ida Mager, Penions-Vorsteherin, ledig, alt 68 Jahre; Eleonore, alt 1 Jahr 5 Monate 21 Tage, B. Arnold Fißh, Kaufmann; Marie Ziller, alt 66 Jahre, Witwe des Privatiers Johann Ziller; Mathilde Diefenbronner, alt 66 Jahre, Ehefrau des Privatiers Jnaal Diefenbronner.

KLEINE KIOSK-CIGARETTE 2 1/2 & 3 1/2 Pf. Türk. Tabak- & Cigaretten-Fabrik „Kios“ o. E. Robert Böhme, Dresden.

Fastenspeisen! Knorr-Sos reines Pflanzenprodukt zum Würzen von Fastenspeisen. Knorr Hahn-Macaroni Nach 2 D.R.P., hygienisch einwandfrei hergestellt. Starkes Ausquellen, größte Ausgiebigkeit, appetitliches Aussehen, höchster Wohlgeschmack. In allen einschlägigen Geschäften zu haben.

Magdeburger Lebens-Versicherungs-Gesellschaft. In der Lebensversicherung waren im Jahre 1909 zu erledigen 7346 Anträge über M. 37 070 355,50 Versicherungssumme. Ausgefertigt wurden 6325 Policen über M. 31 820 485,50. Der reine Zuwachs des Versicherungsbestandes betrug 2076 Policen über M. 16 806 815,50, sodas letzterer sich Ende 1909 auf 90 833 Policen über M. 313 500 977,50 Versicherungssumme belief. In der Unfallversicherung bestanden Ende des Jahres 1909 insgesamt 33 433 Versicherungen mit einer Prämien-Einnahme von rund 1 122 600 M., in der Haftpflichtversicherung 8058 Versicherungen mit einer Prämien-Einnahme von 157 300 M.

HOEHL Extra Dry trocken. leicht und sehr bekömmlich

Personalnachrichten

aus dem Ober-Postdirektionsbezirk Karlsruhe.
Statzmäßig angestellt: die Telegraphengehilfen: Mathilde
Kohlbecker in Karlsruhe, Katharina Müller in Mannheim. Berjeht:

Telegraphische Kursberichte

Table with multiple columns listing exchange rates for various locations like Frankfurt, Berlin, London, and Paris, including dates and specific rates.

BIOCITIN advertisement featuring a large stylized logo and text describing its benefits for health and vitality.

Was ein junges Mädchen vor der Ehe wissen muss advertisement, including a list of questions and answers related to marriage and health.

Schneeschuh-Wettlauf Feldberg 1910 advertisement, featuring a globe logo and details about the ski race event.

Dr. Neumann Nervenarzt advertisement, located at Stephaniensstraße 71, with contact information.

Vorhänge advertisement, offering various styles of curtains and fabrics.

Dampf-Waschanstalt August Pfützner advertisement, located in Karlsruhe at Rippurertstraße 35.

Heirat advertisement, seeking a partner with specific characteristics.

Heirat advertisement, seeking a partner with specific characteristics.

Einheirat advertisement, seeking a partner with specific characteristics.

!! Geld !! advertisement, offering financial services and loans.

Dampfziegelei advertisement, offering steam engine services.

Backsteinen advertisement, offering brick-making services.

Fachzeitung advertisement, offering professional journals.

Herrschafts-Villa advertisement, offering a luxurious property for sale.

Prima rentable Kiesgrube zu verkaufen advertisement, offering a quarry for sale.

Krafftutter-Versand-Geschäft advertisement, offering a mail-order business.

Stall einrichtungen advertisement, offering stable equipment.

Elektro-Motor advertisement, offering electrical motors.

Gelegenheitskauf advertisement, offering a special purchase opportunity.

Alte gute Geige advertisement, offering a high-quality violin.

Eine Kinderbadewanne advertisement, offering a child's bathtub.

Chaiselongues advertisement, offering ornate chairs.

Ein Firmenschild advertisement, offering a company sign.

Kinderliegewagen advertisement, offering a child's stroller.

Ranarienvögel advertisement, offering a bird.

Stellen finden advertisement, offering job opportunities.

Verein Merkur advertisement, offering a club or association.

Privat-Detektiv advertisement, offering private detective services.

Gesucht advertisement, offering a search for a person or item.

Stellung finden advertisement, offering job opportunities.

Buchhalter-Gesuch! advertisement, offering an accountant.

Schiffsnachrichten des Norddeutschen Lloyd, listing ship arrivals and departures.

Wetterbericht des Zentralb. für Meteorologie u. Hydrog., providing weather forecasts.

Table with columns for date, temperature, and other weather-related data.

Witterungsbeobachtungen der Meteorolog. Station Karlsruhe, providing detailed weather observations.

Wetternachrichten aus dem Süden vom 28. Februar früh, providing weather news from the south.

Heirat advertisement, seeking a partner with specific characteristics.

Heirat advertisement, seeking a partner with specific characteristics.

Heirat advertisement, seeking a partner with specific characteristics.

Einheirat advertisement, seeking a partner with specific characteristics.

Einheirat advertisement, seeking a partner with specific characteristics.

Alte gute Geige advertisement, offering a high-quality violin.

Eine Kinderbadewanne advertisement, offering a child's bathtub.

Chaiselongues advertisement, offering ornate chairs.

Ein Firmenschild advertisement, offering a company sign.

Kinderliegewagen advertisement, offering a child's stroller.

Ranarienvögel advertisement, offering a bird.

Stellen finden advertisement, offering job opportunities.

Verein Merkur advertisement, offering a club or association.

Privat-Detektiv advertisement, offering private detective services.

Gesucht advertisement, offering a search for a person or item.

Stellung finden advertisement, offering job opportunities.

Buchhalter-Gesuch! advertisement, offering an accountant.

Freiwillige Feuerwehr Karlsruhe.
Wir sehen hiermit unsere Korpsmitglieder von dem Ableben unseres Kameraden
Andreas Müller, Bäckermeister,
Wehrmann der 4. Kompanie,
in Kenntnis.
Die Beerdigung findet Dienstag den 1. März, nachmittags halb 3 Uhr, statt und haben die Kameraden der 4. Kompanie vollständig zu erscheinen.
Die Kameraden der anderen Kompanien werden zu zahlreicher Beteiligung eingeladen.
Versammlung präzise 1/3 Uhr am Friedhofeingang in Dienstkleidung.
Karlsruhe, den 28. Februar 1910. 3082
Das Korps-Kommando.
Seuffer. Ränlist

Todes-Anzeige.
Freunden und Bekannten hiermit die traurige Nachricht, daß mein lieber Mann, unser Vater
Gottfried Lauer
Möbelpacker
uns durch einen Unglücksfall schnell und unerwartet entziehen wurde.
Die trauernde
Gattin nebst Kinder und Mutter.
Karlsruhe, d. 28. Febr. 1910.
Die Beerdigung findet Dienstag den 1. März, nachmittags 3 Uhr in Ettlingen an der Friedhofkapelle aus statt.
Trauerhaus: Karlsruhe, Baldfstraße 23. 87344

Renovieren u. Geradenstellen von
Grabdenkmälern
besorgt billigst und prompt
W. Conrad u. E. Fürter,
Grabsteingehäuse,
3078 direkt am Friedhof. 8.1
Apfelwein
unter Garantie für absolute Reinheit, aus nur prima saurem Äpfeln gefeiert, 4 Liter 26 Pf. empfiehlt die **Verladerfirma A. Moser, Ottersweier (Baden),** Kaffeeleibweise. 1955a.6.1
Auto-Chassie,
gut erhalten, ist billig zu verkaufen. Offert. unt. 87289 an die Exped. der „Bad. Presse“ erbeten.

Verdingung.
Zum Neubau des Infanterie-Kasernements in Reudersbach für das 11. Bataillon Infanterie-Regiments Nr. 172 sollen die nachbezeichneten Robbauarbeiten in 2 Losen verteilt öffentlich verdingen werden.
Los VII: Dachdeckerarbeiten für Mannschaftsgebäude III, Wirtschaftsgebäude II, Kammergebäude II sowie Familiengebäude IV und V im ganzen ca. 5000 qm Stribschönwald.
Los VIII: Klempnerarbeiten für Mannschaftsgebäude III, Wirtschaftsgebäude II und Kammergebäude II.
Verdingungsunterlagen nebst den technischen und besonderen Bedingungen können am Preise von 1.50 M für Los VII und für Los VIII) zum Preise von 80 M von Reudersbach Reudersbach, solange der Vorrat reicht, bezogen werden. Nur größere Firmen werden berücksichtigt.
Die Angebote sind verschlossen und mit einer den Inhalt bezeichnenden Aufschrift versehen für beide Lose bis Dienstag den 8. März 10 Uhr vormittags, an das Reudersbach Reudersbach protokollfrei einzusenden. 1837a
Die Bauleitung.

Todes-Anzeige.
Gott dem Allmächtigen hat es gefallen, meine liebe Tochter, unsere unvergessliche Schwester und Nichte
Emma
heute früh 6 Uhr nach längerem Krankenlager und schweren Leiden, im Alter von 24 Jahren, versehen mit den heiligen Sterbsakramenten, in ein besseres Jenseits abzurufen.
Die tieftrauernden Hinterbliebenen:
Frau Anna Gehry
nebst Kindern.
Karlsruhe, den 28. Februar 1910.
Die Beerdigung findet Mittwoch den 2. März, nachmittags 2 Uhr, von der Friedhofkapelle aus statt.
Trauerhaus: Kaiserstraße 22, 4. Stod. 87286

Danksagung.
Für die wohlthuenden Beweise allseitiger Anteilnahme an dem Verlust meines lieben Vaters spreche ich meinen herzlichsten Dank aus.
Dr. Karl Lorenz, Rechtsanwalt.
Karlsruhe, den 28. Februar 1910. 87282

Danksagung.
Für die aufrichtige Teilnahme an unserem schweren Verlust unserer innigstgeliebten Mutter 1981a
Regina Kastner
sprechen wir auf diesem Wege unseren innigsten Dank aus.
Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:
Johann Kastner, Privatier.
Graben, den 28. Februar 1910.

Danksagung.
Für die uns beim Hinscheiden unseres lieben
Heinrich Jossé
cand. ing.
entgegengebrachten Beweise herzlicher Teilnahme sprechen wir auf diesem Wege unsern innigsten Dank aus. 87261
Besonders möchten wir noch danken Sr. Magnifizenz dem Rektor der Techn. Hochschule, Herrn Geh. Hofrat Dr. v. Oechelhäuser, dem Vorsteher der Abteilung für Ingenieurwesen, Herrn Oberbau- rat Prof. sor Rehbock, sowie den Herren Vertretern der Karlsruher Studentenschaft für die erwiesene Ehre und die Kranzspenden. 87261
Die trauernden Hinterbliebenen:
Fraulein Pauline Jossé,
Familie Hornung.

Bekanntmachung.
Im Bundeszwinger des städtischen Maschinenbauers, Schlachthausstr. 17 (altzeitliche Kaserne und Eisenbahn), befinden sich nachstehende herrenlose Hunde:
1. ein weißer Forsterrier (männl.),
2. ein schwarzer Pinscher
3. ein schwarzer Dackelhundbaird (weiblich),
4. ein weißer Forsterrier (weiblich),
5. ein graugelb. Weipinscher (männl.).
Dieselben werden, falls sie nicht innerhalb 3 Tagen abgeholt sind, getötet bezw. veräußert. 3095
Karlsruhe, den 28. Februar 1910.
Stad. Schlachthaus u. Viehhofdirektion.

Bekanntmachung.
Die **Ruhholz-Versteigerung** vom 18. Februar 1910 ist durch Gr. Forst- und Damandirektion genehmigt worden. 1938a
Langenleinsbach, 28. Febr. 1910.
Gr. Forstamt.

Ruh- u. Brennholz-Versteigerung.
Das Gr. Forstamt Redargemünd versteigert:
1. Montag den 7. März I. J., vormittags 11 Uhr, im Gasthaus „zum Hirchen“ in Wildwimmerbach aus dem Domänenwald „Rohberg“: 2 Eichen III. u. V. Kl., 8 Eichenstämme III. u. V. Kl., 247 Bauhölzer I. u. II. Kl., 185 Saftungen, 1020 Sopfenlängen I. u. II. Kl., 685 Rebheden, 330 Bohnensteden; 33 Eier eichene, 10 Eier birchene, 4 Eier erlene u. 6 Eier Kirschenbaum-Rutkollen; 72 Eier eichene, 33 Eier buchene, 0 Eier sonstige Laubholzgehälter II. u. III. Kl., 50 Eier eichene, 37 Eier buchene, 49 Eier sonstige Laubholz-Prügel II. Kl.; 5700 eichene u. buchene Normalwellen, sowie 4 Lose Schlagraum. Versteigerer des Holzes Domänenwaldhüter Deringer in Waldwimmerbach.
2. Dienstag den 8. März I. J., vormittags 11 Uhr, im Gasthaus zur „Linde“ in Rüdelsloch aus dem Domänenwald Redargemünd: 13 Eier forstene Rutkollen 1.20 m lang, 125 Eier eich., 480 Eier buchene, 58 Eier sonstige Laubholz, 34 Eier Nadelholz, Scheiter I. u. II. Kl.; 137 Eier eichene, 267 Eier buchene, 166 Eier sonstige Laubholz, 121 Eier Nadelholz-Prügel I. u. II. Kl.; 13235 Stück Laubholz, 785 Stück Nadelholz-Normalwellen; 2 Lose unauflerretetes, auf Hausen verbrachtes Nadelholz, sowie 12 Lose Schlagraum. Versteigerer des Holzes Forstamt Göt in Rüdelsloch. 1968a

Stammholz-Versteigerung.
Die Gemeinde Waldprechtsweier, Amt Rastatt, versteigert auf dem Platze mit Vorgriff bis 1. Oktober ds. Js. aus dem Gemeinewald nachverzeichnetes Stammholz.
Am Mittwoch, den 2. März (Klingenwald und Spielfinden).
Eichen: 6 I., 17 II., 34 III., 73 IV., 55 Stück V. Kl. von über 2 m. abwärts. Buchen: 7 I., 11 II., 4 III. A., 2 Horn IV. Kl. u. 6 Los eich. Stumpfen. Die Zusammenkunft findet vormittags 9 Uhr beim Rathaus dahier statt.
Steigerungsliebhaber sind hierzu freundlich eingeladen.
Waldprechtsweier, 24. Februar. Der Gemeinderat: Wipfler, Bürgermeister. Nardner, Kassier. 1879a

Ruhholz-Versteigerung.
Gr. Forstamt Forstberg versteigert aus den Domänenwäldungen bei Ringenhofen, Ballenbera, Cherrwittstadt und Eubigheim im „Adler“ in Forstberg am Mittwoch den 9. März d. Js., nachm. 1 Uhr beginnend: 8 Eichen I., 12 II., 50 III., 32 IV., 10 V. Kl., 6 Buchen I., 34 II., 36 III. Kl., 16 Hainbuchen IV., 50 V. Kl., 1 Horn III., 1 IV. u. 3 V. Kl. Auszüge losentfret durch das Forstamt. 1968a

Stammholz-Versteigerung.
Die Gemeinde Sulzbach, Amt Ettlingen, versteigert am Donnerstag den 3. März, vormittags 9 Uhr anfangend: 19 Rotbuchen, darunter 1 Stück II., 7 III. und 11 Stück IV. Kl., 116 Eichen, davon 3 Stück III., 44 IV., 64 V. u. 5 Stück VI. Kl., 126 Fichten, davon 50 Stück II., 60 III., und 16 Stück IV. Kl., 9 fichtene Bauhölzer IV. u. V. Kl. und 1 Bappf. Sulzbach, den 28. Febr. 1910. Der Gemeinderat, 1968a
Lump, Bürgermeister.

Stammholz-Versteigerung.
Die Gemeinde Regelsbuck versteigert am nächsten Donnerstag den 3. und Freitag den 4. März ds. Js., jeweils vormittags 10 Uhr beginnend, in ihrem diesjährigen Viehschlag Nr. 23 und 24 folgende Vollfortimente:
320 Eichen I. bis VI. Klasse, 172 Eichen III. bis VI. „
125 Erlen IV. und V. „
12 Hagebuchen und 8 Birken.
Steigerungsliebhaber sind freundlich eingeladen. 1915a.2.2
Regelsbuck, 25. Februar 1910.
Der Gemeinderat, Vaaß, Bürgermeister.

Danksagung.
Für die vielen Beweise herzlicher und aufrichtiger Teilnahme an dem schweren Verluste unserer nun in Gott ruhenden lieben Mutter, Schwiegermutter, Grossmutter und Urgrossmutter
Frau Emilie Meess Wwe.
sprechen wir hiermit unsern tiefgefühltesten Dank aus.
Die tieftrauernden Hinterbliebenen.
Karlsruhe, 28. Februar 1910. 3085

Danksagung.
Allen denen, die uns während der Krankheit und beim Hinscheiden unserer lb. Mutter so viele Beweise herzlicher Teilnahme entgegengebracht haben, sagen wir innigen Dank. Insbesondere danken wir der Hochw. Geistlichkeit für die öfteren Besuche, den Ehrw. Schwestern des St. Bernhardshaus für die liebevolle Pflege, ferner für die vielen Kranzspenden und die zahlreiche Begleitung zur letzten Ruhestätte. 3099
Karlsruhe, den 26. Februar 1910.
Geschwister Zöllner.

Trauerbriefe werden rasch und billig angefertigt in der Druckerei der „Badischen Presse“.

Gemeinewald Wörth a. Rh., Bf. 10. Stammholz-Versteigerung.
Samstag den 5. März 1910, des nachmittags 1/2 2 Uhr zu Wörth a. Rh. im Gemeinewald versteigert die Gemeinde Wörth a. Rh. ihr sämtliches Stammholz nämlich:
16,15 cbm eichen Stammholz II., III., IV. u. V. Kl.,
2,48 cbm hainbuchen Stammholz II. u. III. Kl.,
2,63 cbm rotbuchen Stammholz III. u. IV. Kl.,
1,27 cbm eichen Stammholz III. Kl.,
0,42 cbm rotenen Stammholz II. Kl.,
5,23 cbm rüstern Stammholz I., II. u. III. Kl.,
0,41 cbm rüstern Schubarrenbäume,
19,82 cbm aspen Stammholz I., II. u. III. Kl.,
2,79 cbm Weibpappel Stammholz II. Kl.,
3,52 cbm weissen Stammholz II. u. III. Kl., 1965a
6 Stück eich. Stangen II. Kl. Wörth a. Rh., 25. Febr. 1910.
Das Bürgermeisteramt.

HURRAY!
Jetzt weiß ich, wozu den besten gebrannten Kaffee erhält bei 862
W. Erb,
am Lidellplatz.
Schweinefleisch!
Empfehle für morgen Dienstag auf dem Wochenmarkt (Marktplatz) **prima junges Schweinefleisch** Bauchlappen a Bfd. 70 Bfg. Koteletts u. Brat. a Bfd. 80 Bfg.
87306 **Karl Klein.**
Zweiter Stand bei d. Kaiserstraße.

Gemeinde Niederbetschdorf. Ruhholz-Versteigerung.
Am Donnerstag den 17. März 1910, morgens 10 Uhr, werden hier im Wege schriftlichen Angebots nachbezeichnete Ruhholz versteigert:
112 Eichenstämme 1. bis 4. Kl. mit 229,91 fm.
Die Angebote sind nach Rosen getrennt in verschlossenen Umschlagen mit der Aufschrift: „Angebot auf Ruhholz“ bis spätestens 17. März, vormittags 10 Uhr, dem Unterzeichneten einzureichen.
Unmittelbar darauf werden öffentlich versteigert:
31 Eichenstämme 5. Klasse mit 12,24 fm.
11 Buchenstämme 3. u. 4. Kl. mit 7,67 fm.
29 Eichenstämme 3., 4., 5. Klasse mit 21,53 fm.
29 Weibpappelstämme 2.-5. Kl. mit 27,25 fm.
55 Nadelholzstämme 2.-6. Klasse mit 17,42 fm.
Niederbetschdorf, den 24. Febr. 1910.
Der Bürgermeister: Goechtz.

Gioth's Seife
zum Anseifen der Wäsche unübertrefflichste, enorm schäumende Seife, von aromatischem Geruch. Ebenso vorzüglich für den Haushalt, wie als Toiletteseife für Hotels, Büros, Küchen, Fabriken u. s. w.
Sparsamer Verbrauch.
Gioth's Seife greift weder die Hände noch die empfindlichsten Stoffe und Farben an und erleichtert, durch ihre besondere Fähigkeit den Schmutz rasch zu lösen, das Waschen ungemein. Für Verbraucher von Gioth's Seife schön.
10660a*
Geiger, Dilettant, sucht musikalisch, italienisch Privat-Anschl.
Anwerben u. Nr. 87288 an die Exped. der „Bad. Presse“ erb.

Sinsheimer Fohlenmarkt-Lotterie
anlässlich des IX. Verbands-Fohlenmarktes d. unterbad. Pferdezucht-Genossenschaft **Ziehung am 3. März.**
210 Gewinne i. W. v. 7200 Mk. d. unter 10 Fohlen.
Hauptgewinne
Mk. 800, 600, 400, 300
oder 60% bar, 11.10
Los 1 Mk. (11 Lose 10 Mark) gratis und franko durch die Haupt-Vorkaufsstelle **Gottlieb Beckersche Buchdruckerei, Sinsheim a. E.** in Karlsruhe durch Carl Götz, Bankgesch., Hebelstr. 11/15. C. Wegmann.

Guter Mittagstisch,
estl. auch Abendessen, möglichst in der Schildgasse von einem Herrn gesucht. Angebote unter 87275 an die Exped. der „Bad. Presse“.

Stiller Teilhaber
mit 60-75000 Mk. für eine neu zu gründende **Kartoffelstodenzfabrik** sofort gesucht. Tüchtiger Fachmann vorhanden. Auskunft erteilt **Vollrath & Co.** 1980a Berlin, Etkasserstr. 44.

Hypotheken
L. 2., 3. befrist. 199a
W. Roth, Bruchsal,
Friedhofstraße 4.
10-12000 Mk.
auf ein rentables, neues Wohnhaus als **Hypothek** zu 5-5 1/2% Zins für jetzt oder später gefucht. Angebote unter Nr. 8094 beförd. die Exped. der „Bad. Presse“. 2.1

Gesucht
von einem einseitigen Herrn eine nicht zu junge Teilhaberin in gutgehendes Geschäft mit ausgedehnter Stadtfunduschaft. Nur kleine Einlage erforderlich. Offerten unter Nr. 1921a an die Exped. der „Bad. Presse“ erbeten.
Acker zu pachten gesucht in der Nähe des neuen Friedhofes. Rab. Ludwig-Wilhelmstraße 5, 4. Stod. 87310

Welcher ehelichende Herr oder Dame leibt einem Beamten mit funderreicher Familie **200 Mark** Rückzahlung u. Zins nach Lieberkunft. Offerten unt. Nr. 1957a an die Expedition der „Bad. Presse“ erbeten. 2.1

Verloren
wurde am Samstag abend ein **Brillant-Anhängel** (Teil einer Brosche) auf dem Weg von Vorstr. 43 bis Kaiserallee 18. Abzugeben gegen hohe Belohnung 3092.2.1 **Kaiser Allee 18, 3. St.**
Verloren
am Sonntag zwischen 4-5 Uhr ein Portemonnaie m. Inhalt von der Kaiserstraße durch die Ritterstraße, bis zur Erbringerstraße. Der rebl. Finder wird gebt. daselbe geg. Bel. Fundbüro Bezirksamt abzugeben. 87271
Verloren
am Samstag nachmittags von Kaiserstraße nach Kaiserstraße 1 gab. Anhängel. Abzugeben gegen gute Belohnung bei **Ferry Koch**, Kaiserstraße 179a. 87277a

Romeo-Abend

Karlsruhe - Museumssaal.
Montag den 7. März 1910, abends 8 Uhr.

zugunsten des Deutschen Frauenvereins vom Roten Kreuz für die Kolonien (Abt. Karlsruhe) unt. d. Protektion Ihrer Kgl. Hoheit d. Frau Grossherzogin Hilda von Baden

unter gefl. Mitwirkung von 2064.2.2

Frau Direktor **Kachel-Bender**, Ehrenmitglied des Grossh. Hoftheaters, Frau Hofopernsängerin **Olga Kallensee** und Fr. **M. Sommer**.

Am Klavier: **Arthur Sartori**.

Eintrittskarten: Mk. 1., 2., 3., 4. in der Hofmusikalienhandlung **Hugo Kuntz**, Kaiserstraße 114, Telefon 1850, und Abendkasse

Stellen finden

Per 1. April 1910

Wird von erstem Mehl-Engros-Handlung für die Reise ein mit der Branche durchaus vertrauter **junger Mann** gesucht.

Offerten unter Nr. 2933 an die Expedition der „Badischen Presse“ erbeten.

Vertreter

zum Vertrieb autogener Schwefel- und dazu gehöriger Artikel für den Kreis Karlsruhe gesucht. Offerten unter Nr. 1919a an die Expedition der „Bad. Presse“

10 Mk. tägl. Verdienst für jedermann. Näh. gratis v. A. H. Vollmer, 1910a Hamburg, 20. E. G.

Reisedamen

haben hohen Nebenverdienst. C. A. Grimm, Blumen i. S.

Fräulein

Reinbarung u. Beaufsichtigung von Automaten-Dalle sofort gesucht. Passage 5.

Hosenschneider

persönlich. Arbeiter, welcher in der Woche noch einige Stücke liefern kann, in guter Bezahlung sofort gesucht. A. Klotz, Schneidermeister, Schillerstraße 6.

Tüchtige Bürtler

auf Tafelgeräte gearbeitet und gute Bezahlung aufzuweisen haben, werden dauernd, sehr lohnende Beschäftigung. B. Bohrmann Nachf., Metallwarenfabrik Frankfurt a. M.

Tüchtige Maschinenschlosser

welcher auch an der Drehbank beherbergt ist u. die mech. Werkstätte leiten hätte, für dauernde Beschäftigung gesucht. Offerten mit Zeugnisabschr. u. Lohnanspr. erb. an H. Bahetenbecker, Bergzabern, Mech. Werkst. u. Handlung Landstr. Maschinen. 1963a.2.1

General-Vertretung

für grössere Bezirke, zur Ausbeutung durch Unteragenturen, einer patentamtlich geschützten, von Behörden empfohlenen Rekl. messache abzugeben. — Es handelt sich um ein vornehm s. reelles u. äusserst lukratives Unternehmen, welches einem Wunsche der Behörden entspricht und zugleich einem langsehnt-n Bedürfnis des Publikums nachkommt.

Es finden nur Bewerber mit fa. Referenzen Berücksichtigung. Erforderliches Kapital Mk. 10 000.—. Offert. u. F. P. R. 5155 an Rudolf Mosse, Frankfurt a. M. 1947a

Vertreter gesucht

für H. und ar. Bezirke durch Vertrieb einer epochen. Neuheit. Dies 15 000 Mk. jährl. sicheres Einkommen. Reelle Sache. — Nicht f. sogen. Schmeißer. St. Kaution erforderlich. Offerten unter Nr. 6270 an Rudolf Mosse, Essen-Ruhr

Sichere Existenz

finden rührige und solbente 1902a.2.2

Vertreter

zum Vertrieb durch Vertrieb einer epochen. Neuheit. Dies 15 000 Mk. jährl. sicheres Einkommen. Reelle Sache. — Nicht f. sogen. Schmeißer. St. Kaution erforderlich. Offerten unter Nr. 6270 an Rudolf Mosse, Essen-Ruhr

Tüchtiger Kommiss

zum Verkauf, für Detail-Geschäft gesucht per sofort oder 1. April. Offerten mit Zeugnis und Gehaltsansprüchen unter Nr. 3107 an die Exped. der „Bad. Presse“.

Maschinenschlosser, Eisendreher, Fraiser, Horizontalbohrer

zum sofortigen Eintritt gesucht. Den Bewerbungen sind Angaben über Alter, Wohnort, bisherige Tätigkeit, sowie Zeugnisabschriften beizufügen. 1952a

Maschinenfabrik Weingarten

vorn. Hoch. Schatz A.-G., in Weingarten (Württ.)

Schlosser gesucht

Sofort oder später tüchtige Schlosser gesucht, Beförderung zum Lokomotivführer in Aussicht gestellt. 1983a

Hausdiener

Leblich, mit guten Zeugnissen, der Bad fahren kann, findet dauernde Stelle. H. Landauer, Kaiserstr. 183.

Damen!

Große Verd. - Gesellschaft sucht Damen zur Aufnahme von Kinderberuf, gegen Probiton u. Gehalt. Zu erfragen Dienstag vormittag Hotel Weid. Kronenstr. 32.

Kinder mädchen

gesucht aus guter Familie, außerordentlich tüchtig, Offerten, Photogramme und Gehaltsansprüche an Hotel Bärenstein, 1911a.2.1 Post Vöhlertal.

Kinderfräulein

zu Kindern von 4—11 Jahren. Offerten nebst Anspr. u. Zeugnis an 1964a.2.1

Zimmernädchen

Ein tüchtiges, gewandtes Zimmernädchen, welches gut nähen u. bügeln kann u. gute Zeugnisse besitzt, findet auf 1. April gute Stelle. Näh. bei Frau Louis Bornmann Wwe., Kaiserstr. 176, 111.

Mädchen

Gesucht auf 1. od. 15. März ein tüchtiges Mädchen, das der besseren Küche u. Haushalt vorzuziehen kann. 95171

Nach Frankreich

suche ich fortwährend wohlverdienende Mädchen i. garant. sol. Häuser Frau Hofstadt-Cammerer Stuttgart. 5235a Staatl. Ionisationsinst. — Geogr. 1863

Mädchen

Suche braves, selbständ. Mädchen, das bürgerlich lohn kann. 97257

Mädchen

Ein jüngeres Mädchen, welches etwas lohn kann, findet gute Stelle. Wöhrstr. 3. 97270

Mädchen

Gesucht am 1. März oder spätr. ein jüngeres Mädchen für herrschaftlichen Hausstand von zwei Personen. 97256

Mädchen

Zu meiden Beschäftigung 15. v. Ein ordentl. fleißig. Mädchen wird per 1. März an H. Familie gesucht. 97285

Mädchen

Zu erfr. Kuboldstr. 15, IV. r. Schulreises Mädchen im Kleidermachen beherbergt, findet Beschäftigung. Körnerstr. 1, 2. St. l. 97289

Mädchen

Monatsfrau od. Mädchen für mittags 1—1½ St. u. Samstag einige Stunden z. Bügen gesucht. 97222

Mädchen

Besseres Mädchen f. nachmittags zu 4-jähr. Anaben gesucht. 97345

Mädchen

Junge, reinliche Frau z. Bügen und Bügen gesucht. 97347.2.1

Mädchen

zum Mit- u. Abendessen wird für sofort eine jüngere Frau gesucht. 97348

Mädchen

Restaurant Gutenberg, Kellenstr. Kaufmädchen per 1. März gesucht. 3084

Kleiderstoffe

Neuheiten für Frühjahr

sind in großer Auswahl eingetroffen. 3190.2.1

Carl Büchle

Kaiserstr. 149
Telephon 1931.

Inh.: A. Schuhmacher.

Mitglied des Rabatt-Spar-Vereins.

NB. Geringe Spesen und Einkauf von nur ersten Häusern gestatten mir, zu billigsten Preisen zu verkaufen und wirkliche Vorteile zu bieten.

Haushälteringesuch.

Alleinstehend. Herr. Arzt, sucht auf 1. April tüchtige Person zur selbständigen Führung des Haushaltes. Beamtenfrau mit großer. Kinde wird bevorzugt. Off. m. Bild gefl. senden an Frau H. Waiser, Stellendermittlung, Ueberlingen a. Bodensee. 1978a

Mädchen

Ein im Haushalt durchaus tüchtiges und zuverlässiges Mädchen wird für nach Durlach auf 1. April gesucht. 97052.2.2

Allein-Mädchen

auf 1. April in gutes Haus gesucht. Angebote mit Zeugnissen unter Nr. 3056 an die Expedition der „Bad. Presse“.

Mädchen

Per 1. April od. 1. Mai zu kleiner Familie 3109.3.1

Mädchen

für alle Hausarbeiten mit guten Zeugnissen bei hohem Lohn gesucht. Rothschild, Ritterstr. 6.

Mädchen

Sofort oder per 15. März ordentlich und fleißig, von kinderl. Familie gesucht. Friedenstr. 5, 2. Stod.

Mädchen

welches lohn kann. Eintritt jederzeit. Lohn 20—25 Mk. 1968a

Mädchen

in einer mittelbädischen Stadt mit sehr großer Garnison in vorzüglicher Lage ist per 1. April zu vermieten. Anfragen unter Nr. 2613 an die Expedition der „Badischen Presse“ erbeten.

Mädchen

Suche ich fortwährend wohlverdienende Mädchen i. garant. sol. Häuser Frau Hofstadt-Cammerer Stuttgart. 5235a Staatl. Ionisationsinst. — Geogr. 1863

Mädchen

Suche braves, selbständ. Mädchen, das bürgerlich lohn kann. 97257

Mädchen

Ein jüngeres Mädchen, welches etwas lohn kann, findet gute Stelle. Wöhrstr. 3. 97270

Mädchen

Gesucht am 1. März oder spätr. ein jüngeres Mädchen für herrschaftlichen Hausstand von zwei Personen. 97256

Mädchen

Zu meiden Beschäftigung 15. v. Ein ordentl. fleißig. Mädchen wird per 1. März an H. Familie gesucht. 97285

Mädchen

Zu erfr. Kuboldstr. 15, IV. r. Schulreises Mädchen im Kleidermachen beherbergt, findet Beschäftigung. Körnerstr. 1, 2. St. l. 97289

Mädchen

Monatsfrau od. Mädchen für mittags 1—1½ St. u. Samstag einige Stunden z. Bügen gesucht. 97222

Mädchen

Besseres Mädchen f. nachmittags zu 4-jähr. Anaben gesucht. 97345

Mädchen

Junge, reinliche Frau z. Bügen und Bügen gesucht. 97347.2.1

Mädchen

zum Mit- u. Abendessen wird für sofort eine jüngere Frau gesucht. 97348

Mädchen

Restaurant Gutenberg, Kellenstr. Kaufmädchen per 1. März gesucht. 3084

Tüchtige Zuarbeiterin

für Rod u. Taille per sofort gesucht. 3091

Stellen suchen

Korrespondent, französisch, deutsch, mehrl. Auslandspraxis, perfekt. Buchh., hoch. Stenograph, aufricht. tücht. feriole Kraft, wünscht Stellung pr. 1. April. Offerten unter Nr. 1743a an die Exped. der „Bad. Presse“.

Als Direktrice

oder Geschäftsführerin in e. ich geeignete Stellung in einem Manufaktur-, od. Weib- u. Kurzwaren-, od. Konfektions-Geschäft. War schon 10 Jahre in einem eigenen Geschäft tätig u. selbständ. Offerten unter Nr. 1805a an die Exped. der „Bad. Presse“ erbeten.

Zu vermieten

Photograph. Atelier in einer mittelbädischen Stadt mit sehr großer Garnison in vorzüglicher Lage ist per 1. April zu vermieten. Anfragen unter Nr. 2613 an die Expedition der „Badischen Presse“ erbeten.

Ronditorei

Die älteste und beste umitten der Stadt mit Konzessionierter Konz. u. Branntwein-Ausgabe ist per 1. April zu vermieten. Zur Uebernahme sind 3—4000 Mk. nötig. Näheres durch Agent J. Klenert, Durlach. 3019.2.2

Restaurant zu vermieten

In badischer Amts- und Garnisonstadt ist per 1. April od. früher ein ausgezeichnetes Restaurant mit einheimischem und Münchener Bierausgang zu vermieten. Wirtleute, die es verstehen mit Hoch und Nieder zu verfahren, etwas in der Küche bieten und im Stande sind, ein nicht flüchtig. Geschäft wieder in die Höhe zu bringen, wollen unter Angabe ihrer bisherigen Tätigkeit und Referenzen ihre Offerte einreichen. Unter Nr. 50 an die Annoncenred. Daus & Co., m. b. H., Karlsruhe i. S. 1851a

Laden

mit Wohnung zu vermieten! In einer Amts- u. Fabrikstadt des bad. Unterlandes, an der Bahnlinie Heidelberg-Heilbronn, ist ein Laden mit Wohnung im Mittelpunkt der Stadt und am Marktplatz gelegen, für jedes Geschäft geeignet, billig zu vermieten, das Haus mit Geschäft kann spätr. erworben werden. Offerten unter Nr. 1953a an die Exped. der „Bad. Presse“ erb.

Geschäftsräume

leberaus große, elegante und helle Geschäftsräume, eine Treppe hoch, in neu-erbautem Geschäftshaus, allerbeste Lage Karlsruhes, sehr preisw. zu vermieten. Kaiserstraße 175, 2573.3.3 im Laden.

Am Bodensee

kleine Villa, möbl., z. Alleinbenutzen für die Sommermonate zu vermieten. Näh. bei H. Honogger, Ronkara, Kreuzlingerstr. 27. 1961a

Werkstätte

geräumige und helle, sowie große Remise und sofort zu vermieten. Näheres Marienstr. 13, Schmiedewerkstätte od. Stb. part. 2023a

Sophienstraße 54

Eine sehr schöne, helle Wohnung (Sophienstr. 54, 4. Stod) von 6 Zimmern, Bad, Küche, 2 Mansarden, 2 Kellern, Waschküche, Veranda, per 1. April zu verm. Näh. bei od. Eitlingerstr. 17, parterre. 96892

63 Zimmerwohnung

in Schützenstraße 21 (Apothek) im 3. Stod auf 1. April od. später für 800 Mk. zu vermieten. 97087.3.2

Weindrennerstraße 3

5 schöne Wohnungen von 5 Zimmern, Küche, Bad usw. per 1. April z. vermieten. 1847

Wohnung

Näheres Weindrennerstr. 9, part. Eine schöne 3-Zimmerwohnung, hochparterre, mit Mansarde und allem Zubehör, in ruhig. Gasse, für 820 Mk. auf 1. April zu vermiet. 97303.5.1

Wohnung

Wohnung 54, III. Stod, schöne 3 Zimmerwohnung auf 1. April zu vermieten. 96844

Wohnung

Friedenstr. 24 ist eine große Mansardenwohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller auf sofort od. spätr. zu verm. Näh. part. 97277

Wohnung

Gernigstraße 14 sehr geräumige 3 Zimmerwohnung per 1. April zu vermieten. 96689

Wohnung

Näheres daselbst im Laden. Raderstraße 15 ist im 2. Stod eine schöne 4 Zimmerwohnung mit Bad wegzugshalber auf 1. April zu vermieten. 96906

Wohnung

Ludwig-Wilhelmstraße 5 ist eine schöne 4 Zimmerwohnung per 1. April zu vermieten. 97100

Wohnung

Näheres im Freizeugeschäft. Lützenstraße 75, nächst der Hauptstr., ist eine Wohnung v. 4 Zimmern, Küche, Mansarde, nebst Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näh. part. 95676

Wohnung

Lützenstr. 39 ist große 1 Zimmer-Wohnung, Küche und Keller auf 1. März oder April zu verm. Näheres II. Stod. 97093

Wohnung

Rudolfstraße 9, 1. eine Wohnung von 1 Zimmer, Küche, Keller auf 1. April zu vermieten. 97283

Wohnung

Näheres 2. Stod daselbst. Weidenstraße 15 ist im Dts. eine schöne 3 Zimmerwohnung auf 1. April zu vermieten. 96936

Wohnung

Näheres im Laden. Weidenstraße 17, Seitenb. 2. St., schöne Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller, sofort od. 1. April zu vermieten. 97284

Wohnung

Näheres Rudolfstraße 9, II. Verderstr. 100 ist eine freundliche 3 Zimmer-Wohnung auf 1. April zu vermieten. Zu erfragen im Laden. 96511.5.3

Wohnung

Wilhelmstraße 19 ist im 2. Stod eine schöne Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Keller, Speicher auf sofort oder 1. Apr. zu verm. Zu erfragen im Laden Wilhelmstraße 19. 3087

Wohnung

Karlstraße 35, 3. St. freundl. möbliertes Zimmer zu vermieten. 97307.2.1

Wohnung

Gut möbliert Zimmer an einen besten Herrn auf 1. März zu vermieten. Näheres 97041

Wohnung

Offenweinstr. 12, part. 118., ist ein ungeniertes, gut möbliertes Parterrezimmer sofort od. spätr. zu vermieten. 96999

Wohnung

Diesstraße 25, Stb. III., ist gut möbl. Zimmer, nahe der Hauptstr., zu vermieten. 97282

Wohnung

Kaiserallee 31, parterre, sind 2 gut möbl. Zimmer, eb. auch als Wohn- und Schlafzimmer, auf 1. März oder später zu vermieten. 97028

Wohnung

Kaiserstraße 133, 1 Treppe, ist ein sehr schönes Wohn- und Schlafzimmer für 1 od. 2 Personen bis 15. März zu vermieten. 97254

Wohnung

Karlstraße 50, III., ist ein schönes, gut möbliertes Zimmer zu vermieten. 96956

Wohnung

Kronenstr. 52, II., möbl. Zimmer sofort bill. zu verm. 97284

Wohnung

Raderstraße 6, 3. Stod, Ims., ist ein möbliertes Zimmer zu vermieten. 97297

Wohnung

Raderstr. 11, 3. Tr., ist ein fein möbl. Zimmer mit Manje für 20 Mk. zu vermieten; wenn gewünscht Gas und Klavier. 97312

Wohnung

Leopoldstraße 14, 1. Etage hoch, ist ein gut möbl. Zimmer, nach dem Leopoldplatz gehend, zu vermieten. 96961

Wohnung

Näheres daselbst. Leopoldstr. 15, 3. St., ist ein gut möbl. Zimmer mit guter Pension auf 1. März zu verm. 96450.3.3

Wohnung

Schillerstraße 4, 3. St. rechts ist ein großes, unmobiliertes Zimmer zu vermieten. 97346

Wohnung

Schillerstr. 28, III. St. ist freundl. gut möbl. Zimmer mit oder ohne Pension auf 1. März zu vermieten. 97103

Wohnung

Schwannstraße 36, IV., ist ein gut möbl. Zimmer an anständ. Herrn oder Fräulein sofort zu vermieten. 97249

Wohnung

Seubertstr. 13, 3. St. ist, ist gut möbl. Zimmer sofort oder später zu vermieten. 97314

Wohnung

Weidenstraße 19, IV., ist ein gut möbl. Zimmer mit sep. Eingang auf sofort oder später zu vermieten. 97272

Wohnung

Waldrstraße 66, Stb. 3. St., ist ein schön möbl. Zimmer auf sofort zu vermieten. 97292

Wohnung

Wilhelmstr. 19 ist im 2. Stod ein schönes, gut möbliertes Zimmer mit 2 großen Fenstern auf sofort zu vermieten. 2985.3.3

Nur über



sagt der bekannte und angesehene Chemiker der Seifenindustrie, Herr Dr. C. Deite in Berlin, dass es sehr grosse Waschkraft besitzt

grösser als Seife oder Seife und Soda

ohne dabei die Wäsche mehr anzugreifen,

Minlosches Waschpulver ist daher das Beste,

was zum Waschen von Wäsche verwendet werden kann, es schont das Leinen in denkbarster Weise, ist billig und gibt

blendende Weisse und völlige Geruchlosigkeit.

Kostet nur 25 Pfennige das ein Pfund-Paket.

Zu haben in allen Drogen-, Kolonialwaren- und Seifengeschäften.

L. Minlos & Co., Köln-Ehrenfeld.

8488-5.5

Kaisers Malz-Kaffee

unübertroffen,

das Pfd. nur 25 Pfg.

Kaisers Kaffee-Geschäft

Europas größter Kaffee-Rösterei-Betrieb. Ueber 1000 Filialen.

Filialen in Karlsruhe:

Kaiserstraße 27, 68, 134, 243, Kriegstraße 8, Roonstraße 1, Werderstraße 39. Baden-Baden, Langstraße 6 und 40, Durlach, Hauptstraße 62, Ettlingen, Marktstraße 7, Rastatt, Kaiserstraße 9. Niederlage bei Herrn Franz Schöffler, Weingarten.

Möbel verschenkt

niemand; bevor Sie aber solche kaufen, bitte um Ihren Besuch. Kein Kaufzwang. Jul. Weinheimer, Postmöbel-Fabrik u. Lager, 8.6 Kaiserstraße 81/83. 1680

Zucker bei 5 Pfd.:

Grießzucker Pfd. 25 Pfg. Kristallzucker Pfd. 25 Pfg. feinsten Würfelzucker Pfd. 27 Pfg.

Diabolo-Kaffee 1/2 Pfd. 70 Pfg. Diabolo-Tee 1/2 Pfd. 70 Pfg. Cichorie per Pfd. 22 Pfg. Gerstentkaffee per Pfd. 17 Pfg. Malzkaffee per Pfd. 24 Pfg. Kaffee-Effens Dose 16 Pfg.

Kakao, garantiert rein, (3076) per Pfd. 95 Pfg. Tee per Pfd. 95 Pfg. Schokolade per Pfd. 75 Pfg.

Luger in Durlach und Filialen.

Oja-Badesalz

Blendend weissen Körper, blendend weisse Haut macht Oja-Badesalz, dem Wasch- oder Badewasser zugesetzt Verleiht einen diskreten, zarten Duft. Unentbehrlich für Herren, Damen und Kinder. Erfrischt die Nerven und Atmungsorgane, entfernt braune Flecken und Streifen, entstanden durch engen Kragen oder Gürtel. 1 Paket Oja-Badesalz 25 Pfg., in Veilchen, Flieder, Ki fernadel, Law nel, Trefle, Ideal, Eau de Cologne. 1651.20.3 Hauptniederlage bei H. Bieler, Parfümerie, Kaiserstrasse 223.

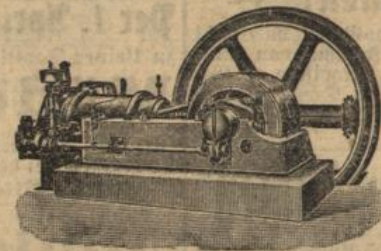
Apfelwein, in hervorragender Qualität, aus den besten Sorten getelert, per Liter 25 Pfg. liefert in Gebinden von 40 Lit. an Karl Jhli, Apfelweinkelerei, 12a Achern, Baden. 20.5

Pianinos, einige schöne Instrumente, in Ruhbaum, la Fabrikate, moderne Ausstattung, nur kurze Zeit geblieft, à 221. 380.—, 400.—, 425.— u. 480.— zu verkaufen. Reelle Garantie für jedes Instrument Fritz Müller, Musikalienhandlung, Karlsruhe, Kaiserstraße 221, Telefon 1988. 2921.8.2

Kochherde, gebr., 2 gut erhalt., wegen Wegzug billig zu verkaufen. 2722.1. Umalienstraße 43.

BENZ-MOTOREN

für Industrie, Kleingewerbe und Landwirtschaft



SAUGGAS-ANLAGEN

für Anthrazit, Braunkohlen-Briketts, Holzkohlen, Koks und Torf zur Kraft- und Lichterzeugung

Gas-, Benzin-, Benzol-, Rohöl u. Petroleum-Motoren, Lokomobilen u. Kolonial-Motoren

BENZ & CIE Rheinische Gasmotoren-Fabrik A.-G., Mannheim

Komme in Kürze

nach dort, um einen Posten vorzüglicher, alten Cognac (in Dtländ. 3/4 Schritten u. auf 3/4 gef.) trotz hoher u. Brandweinsteuererhöhung sehr billig gegen Kassa zu verkaufen. Offerten unter Nr. 1570a an die Erbed. der „Bad. Presse“ erb. 3.8

Verblasste Stoffe kann jeder selbst färben leicht u. billig mit den echten BRAUNS'SCHEN FARBEN für Hausgebrauch. Millionenfach bewährt. Zu haben in Apothek., Drogen- u. Farbenhandlungen. Man achte auf nebenstehend abgebildete Schleifenmarke.

Garantierter frische 1950a Frühstücks-Bier 50-70 Gramm schwer, zu versenden. Offerten an Hauptl. Sulzmann, Borstend. d. Gestügel-Buchtgenossenschaft in Zimbach, Amt Euden.

Gut erhaltene Bierlagerfässer aus slavonischem Eichenholz, mit Türchen, von 25-40 Hektoliter, bis jetzt im Gebrauch gewesen, sowie einige eichene Gärbottiche von 38 Hektoliter preiswert zu verkaufen. Abreise unter Nr. 1674a durch die Expedition der „Bad. Presse“ zu erfahren. 3.3

Sanatorium Bergzabern.

Herrliche Lage im Wasgaugebirge (Pfalz). Gleich vorzüglich geeignet zu Sommer- u. Winterkuren. Mässige Preise. Prospekte und nähere Auskunft durch Dr. Bossert, Besitzer u. d. leitender Arzt. 819a*

Nächste Woche!

Ziehung Samstag den 12. März 1910

Bad. Rote + Geld-Lose 3388 Geld-Gewinne ohne Abzug

44000 Mk.

2 Hauptgewinne 20000 Mk.

586 Gewinne 14000 Mk.

2800 Gewinne 10000 Mk.

Lose à 1 Mk., 11 Lose 10 Mk., Porto und List 30 Pfg. empfiehlt Lotl.-Unternehm.

J. Stürmer, Straßburg i. E. Langestr. 107

und alle Losverkaufsstellen. In Karlsruhe: Carl Götz, Hebelstr. 11/15, 1922a. Gebr. Göhringer, Kaiserstr. 60.

Verlangen Sie mein Kaffiermesser Nr. 5, es ist das best. Kaffiermesser. Karl Hummel, Karlsruhe, Werderstr. 13. Tel. 12

Apfelwein Prompter Versand nach auswärts. in bekannter Güte liefert im Fass, sowie in Flaschen, zu billigsten Preisen B. Finkelstein Apfelwein-Großkellerei Rintheimerstr. 10. Telefon 510. NB. Für Wiederverkäufer bei Waggonbezügen vorteilhafteste Bezugsquelle. 2064*

Adresskarten, eins und mehrfarbig, werden reich und billig angefertigt in der Druckerei der „Badischen Presse“.